BAUSTELLE IM SCHAUFENSTER

Juwelier Christoph Krähenmann hat sich von einer schwierigen Situation inspirieren lassen. Seit vor seinem Geschäft im Küsnachter Zentrum gebaut wird, schauen bei ihm weniger Kunden vorbei. Vor einigen Wochen hatte er dann plötzlich eine Idee. Er sprach mit den Bauarbeitern und durfte nicht mehr benötigte Pflastersteine, verrostete Armierungseisen, Steine aus dem Dorfbach und das Holz der rot-weissen Abschrankungen für die Dekoration seines Schaufensters verwenden. Der Natur- und Vogelschutzverein Küsnacht hat Krähenmann für einige Monate einen ausgestopften Bussard ausgeliehen. Dieser jagt nun im Schaufenster eine Silbermaus mit Diamantenaugen. Wie der Juwelier sagt, bleiben nun vor seinem Schaufenster wieder mehr Neugierige stehen. Bild: Peps Dändliker